



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Internationaler FRANZ LISZT Klavierwettbewerb Weimar-
Bayreuth

> Hochschule für Musik... > Unsere Preisträger > Preisträger 2011

PREISTRÄGER 2011

- 1. Preis: Marina Yakhlakova, Russland



Der Erhalt des ersten Preises beim Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerb Weimar-Bayreuth gab Marina Yakhlakovas internationale Karriere einen deutlichen Impuls. Sie erhielt einen exklusiven Aufnahmevertrag mit den Master Performers Label, 2013 nahm sie ihr Debütalbum in Brisbane, Australien auf. Im Februar 2014 produzierte Mariana eine DVD mit Werken von Schubert und Schubert/Liszt an der Mechanics Concert Hall in Worcester, USA. Die DVD wird während des Chopin Festivals in Paris im Juni diesen Jahres eingeführt. Als direkte und indirekte Folge ihres Wettbewerbsgewinnes gab Marina Konzerte und Soloabende in Österreich, Australien, Deutschland, Holland, Israel, Litauen, Norwegen, Russland, Schweden und Canada. Neben Ihrer Konzert- und Aufnahmetätigkeit studiert Marina mit Alexander Strukov an dem Tschaikowski-Konservatorium in Moskau. (April 2014)

www.facebook.com/yakhlakova

www.marinayakhlakova.com

::: Anschlusskonzerte :::

▶ 2. Preis: Sergey Sobolev, Russland



1982 geboren, erhielt Sergey Sobolev seine gesamte musikalische Ausbildung in Moskau. Von 2000 bis 2008 studierte er Klavier am Tschaikowsky-Konservatorium Moskau bei Professor Mikhail Voskresensky. Zurzeit absolviert der 29-jährige ein zweites Aufbaustudium am Royal College of Music in London. Beim International Piano Competition Nicolay Rubinstein gewann Sergey Sobolev den 1. Preis. Erfolgreich war er zudem beim Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerb 2007, dem Queen Elizabeth International Music Competition sowie beim XVI Concurso Internacional de Piano de Santander. Er gastierte bei Festivals wie dem Usedomer Musikfestival oder dem Sommets Musicaux de Gstaad (Schweiz).

::: Anschlusskonzerte :::

▶ 3. Preise: Ilya Kondratiev, Russland



Der Pianist Ilya Kondratiev ist Preisträger zahlreicher renommierter Wettbewerbe wie dem Internationalen Chopin Wettbewerb in Hannover (2011), dem Internationalen Franz Liszt Wettbewerb in Budapest (2011), dem Internationalen Franz Liszt Wettbewerb Weimar-Bayreuth (2011) sowie dem Internationalen Tbilisi Wettbewerb (2013). Mit seinem "Robert-Quintett" gewann er den 2. Preis des 6. Stasys Vainunas Kammermusikwettbewerbs (Wilna 2009, bei Nichtvergabe des 1. Preises) und den 3. Preis beim Premio Vittori Gui Kammermusikwettbewerb (Florenz 2011).

Sein Repertoire umfasst neben der Musik der Klassik und Romantik auch zahlreiche zeitgenössische Werke.

2011 folgte er den Einladungen der Liszt-Akademie auf Schloss Schillingfürst mit Elisabeth Leonskaja sowie der Eppan Piano Academy (Italien) mit Pavel Gililov. Er besuchte Meisterkurse bei Rolf-Dieter Arens, Dina Yoffe, Konstantin Shcherbakov, Willem Brons, Paul Gulda, Dmitry Bashkirov, Jerome Rose, Leslie Howard, Vanessa Lattarshe, Lang Lang und Arie Vardi.

Studierte er zunächst am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau, ist nun das Royal College of Music

in London seine Lehrstätte.

Er wird gefördert durch die Henry Wood Trust Foundation, die Future of Russia Foundation und die Mark Zetland Foundation.

::: Anschlusskonzerte :::

► Sonderpreise

Marina Yakhloкова

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Liszt

Sergey Sobolev

- Publikumspreis

Kho Woon Kim

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Joseph Haydn

Arseni Sadykau

- Stipendium für ein Semester an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

als PDF downloaden 

[Zum Seitenanfang](#)